GEMEINSAME ZEITUNG

AMTSBLATT DER STADT REGIS-BREITINGEN

mit den Ortsteilen Ramsdorf, Hagenest und Wildenhain

25. Jahrgang 7. Mai 2015 Nr. 5





Landesoffener Werfertag Landesmeisterschaften der Senioren

Die Leichtathleten unseres SV Regis-Breitingen veranstalteten Mitte April im Dr. Fritz-Fröhlich-Stadion ihren diesjährigen landesoffen Werfertag und waren Ausrichter für die Landesmeisterschaften der Senioren.

Bei bestem Wetter und gut vorbereiteten Wettkampfanlagen ermittelten rund zweihundert Sportler und Sportlerinnen aus einundvierzig Vereinen die Besten. Sie kamen aus Sachsen, Thüringen, der Tschechei und aus Oberfranken.

Bei den 17. nationalen Landesmeisterschaften der Senioren im Fünfkampf holten die Regiser Athleten 3 x Gold, 2 x Silber und 2 x Bronze:

Heinz Lehmann	AK 65	3154 Punkte	1. Platz
Manfred Milz	AK 70	2759 Punkte	1. Platz
Bernd Krebs	AK 75	2646 Punkte	2. Platz
Klaus Lüders	AK 65	3107 Punkte	2. Platz
Klaus Dreßel	AK 65	2819 Punkte	3. Platz
Dieter Gerlach	AK 60	2555 Punkte	1. Platz
Mannschaft	AK 60/65	9080 Punkte	1. Platz

Die besten Einzelergebnisse:

Heinz Lehmann	Gewichtswurf	$12,58 \mathrm{m}$
Klaus Lüders	Hammerwurf	33,57 m
Dieter Gerlach	Speerwurf	33,61 m



Klaus Lüders, Klaus Dreßel, Heinz Lehmann, Dieter Gerlach, Bernd Krebs und Manfred Milz

Beste Leistungen beim Werfertag waren:

Hendrick Löffler	M 30	Kugel 14,10 m	SG Neukirchen (Erzgebirge)
Dominik Lewin	M 35	Kugel, Diskus, Speer / 14,09 / 40,25 / 54,47 m	Schwarzenberg
Karl Heinz Beilig	M 65	Hammer 49,21 m (neuer Stadionrekord!)	SC Cottbus
Korbinian Haessler	M 15	Kugel, Diskus 15,12 m / 51,50 m	LAC Chemnitz
Pascal Thalhäuser	Mju 18	Hammer 60,09 m	LV 90 Erzgebirge
Leo Finsterbusch	Mju 20	Diskus 48,75 m	LAZ Leipzig
Carolin Ziegs	Wju 18	Hammer 54,94 m	LV 90 Erzgebirge
Melissa Burkhard	Wju 18	Speer 42,48 m	SG Motor Thurm
Alicia Hoffmann	Wju 20	Hammer 52,21	LV 90 Erzgebirge

Ein Dankeschön gilt den Organisatoren um die Sportfreunde Uwe Enge und Bernd Kipping sowie der Gärtnerei Rother.

Text und Foto: U. Zagrodnik

Anzeigen

Fahrten zur Strahlen-,



Anmeldung unter Tel: 0 34 33 - 74 663 29

Chemotherapie
Dialysefahrten
Kranken- & Kurfahrten
(für alle Krankenkassen)
Rollstuhltaxi
Großraumtaxi (8 Pers.)
Flughafentransfer
E-Mail: Taxi.Juhnke@t-online.de
Internet: www.taxi-juhnke.de
Handy 0173/9882084
0173/9882185
schnell • sicher • zuverlässig

Amtliche Bekanntmachungen:

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

der Beschlüsse aus der 10. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 23.04.2015:

Beschluss Nr. 01/10/2015

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Umschuldung des Kredites bei der DKB AG Niederlassung Leipzig zum 30.05.2015 mit dem Restkapital von $933.394,09 \in$ umzuschulden.

Die Entscheidung zur Umschuldung sowie die Auswertung der eingeholten Angebote ist dem Stadtrat in der auf den Umschuldungstermin folgenden Sitzung vorzulegen.

Information:

Im Mai hat die Bibliothek an
folgenden Tagen geänderte Öffnungszeiten:
am Montag, dem 11.05.2015 geschlossen
am Dienstag, dem 26.05.2015,
am Donnerstag, dem 28.05. und
am Dienstag, dem 02.06.2015
nur vormittags von 09.00 – 12.00 Uhr geöffnet
und am Montag, dem 01.06.2015
nur von 14.00 – 18.00 Uhr geöffnet.

Zutreffendes bitte ankreuzen x und/oder ausfüllen.

Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl

zum Bürgermeister				
zum Oberbürgermeister	r			
x zum Landrat				
am Sonntag, dem	07.06.2015			
in der Stadt	Regis-Breitingen			
Das Wählerverzeichnis für die Wahlbezirke der Stadt				
(Name der Gemeinde/Stadt)				
Regis-Breitingen				

Regis-breitingen									
		(20. Tag vor der Wahl)	1	(16. Tag vor der Wahl)	7				
wird in der Zeit	vom	18.05.2015	bis	22.05.2015	während o	der allgemein	en Öff 1	nungszeiten	1
Montag	von		bis		und von		bis		Uhr
Dienstag	von	09.00	bis	12.00	und von	14.00	bis	18.00	Uhr
Mittwoch	von		bis		und von		bis		Uhr
Donnerstag	von	09.00	bis	12.00	und von	14.00	bis	17.00	Uhr
Freitag	von		bis		und von		bis		Uhr

		* \
(Ort der	Einsichtnahme)	,

1.

bei der Stadtverwaltung Regis-Breitingen, Rathausstr. 25, 04565 Regis-Breitingen, Zimmer 5

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte hat das Recht, Einsicht in das Wählerverzeichnis zu nehmen, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person eingetragenen Daten zu überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 des Sächsischen Meldegesetzes eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht und der Wahlberechtigte Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet werden und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

X Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Für einen gegebenenfalls erforderlich werdenden zweiten Wahlgang wird dasselbe Wählerverzeichnis benutzt; eine nochmalige Auslegung findet nicht statt.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der

Einsichtnahme, spätestens am

(16. Tag vor der Wahl) 21.05.2015

bis

17.00 Uhr, bei der

(Gemeinde/Stadt, Dienststelle, Gebäude und Zimmer)

bei der Stadtverwaltung Regis-Breitingen, Rathausstr. 25, 04565 Regis-Breitingen, Zimmer 5

einen Antrag auf Berichtigung stellen.

Der Antrag ist schriftlich oder zur Niederschrift zu stellen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum eine Wahlbenachrichtigung.

(21. Tag vor der Wahl) 17.05.2015

Sie gilt auch für einen gegebenenfalls erforderlich werdenden zweiten Wahlgang; neue Wahlbenachrichtigungen werden grundsätzlich nicht versandt.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und bereits Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.

 Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk der Gemeinde/Stadt oder durch Briefwahl teilnehmen

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter. Das Gleiche gilt für den Wahlberechtigten, der aus einem von ihm nicht zu vertretenden Grund nicht in das Wählerverzeichnis aufgenommen worden ist.
- 5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter, wenn
 - a) er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen,
 - b) sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme entstanden ist oder
 - c) sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

	Für den etwaigen zweiten Wahlgang ist ein erneuter Antrag zu stellen.
Х	Der Antrag kann gemeinsam für die Wahl (erster Wahlgang) und für den etwaigen zweiten
	Wahlgang gestellt werden.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum

(2. Tag vor der Wahl)

05.06.2015

(2. Tag vor der Wahl)

26.06.2015

16:00 Uhr, und für einen etwaigen zweiten Wahlgang bis zum 16:00 Uhr, bei der Gemeinde/Stadt

(Dienststelle, Gebäude und Zimmer)

bei der Stadtverwaltung Regis-Breitingen, Rathausstr. 25, 04565 Regis-Breitingen, Zimmer 5

mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. In dem Antrag sind die Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum oder die laufende Nummer, unter der er im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben.

Im Falle einer plötzlichen Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch am Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs, bis 15.00 Uhr, bei der Gemeinde/Stadt unter vorstehender Anschrift gestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den vorstehend unter Nr. 5.2 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs, 15:00 Uhr, stellen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor dem Wahltag bzw. vor dem Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

- 6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
 - (je) einen amtlichen Stimmzettel,
 - einen amtlichen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl,
 - einen amtlichen Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift der Gemeinde, die Bezeichnung der Ausgabestelle des Wahlscheines, die Wahlscheinnummer und der Wahlbezirk angegeben sind und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, ist Gelegenheit gegeben, dass er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben kann. Es ist sichergestellt, dass der Stimmzettel unbeobachtet gekennzeichnet und in den Stimmzettelumschlag gelegt werden kann.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeinde/Stadt vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der verschlossene amtliche Wahlbrief mit Stimmzettelumschlag, Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses gesandt werden, dass die Unterlagen dort spätestens am Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs bis 18:00 Uhr eingehen.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post ohne besondere Versendungsform unentgeltlich für den Wähler befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übersandt wird, zu entnehmen.

Ort, Datum

Regis-Breitingen, 10.04.2015

Unterschrift

Lenk

Bürgermeister

¹⁾ Für jeden Ort der Einsichtnahme ist anzugeben, ob er barrierefrei oder nicht barrierefrei ist. Wenn mehrere Einsichtsstellen eingerichtet sind, diese und die ihnen zugeteilten Ortsteile oder dgl. oder die Nummern der Wahlbezirke angeben.

Stadt Regis-Breitngen Landkreis Leipzig

Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, dem 07.06.2015 findet

die Wahl zum Landrat im Landkreis Leipzig statt.

Die Wahlzeit dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Termin eines etwaigen zweiten Wahlgangs ist Sonntag, der 28.06.2015

Die Wahlzeit dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde³⁾ ist in folgende **4** Wahlbezirke eingeteilt:

Nr. des Wahlbezirks	Abgrenzung der Wahlbezirke	Lage des Wahlraumes	barierefrei 4)
01	Ortsgebiet Regis	Schülercafe Oberschule	nein
02	Ortsgebiet Breitingen	Veranstaltungsraum Stadtbibliothek	nein
03	Ortsgebiet Neubau	Schulungsraum Zweifeldsporthalle	ja
04	Ortsteile Ramsdorf, Wildenhain, Hagenest	Verwaltungsstelle Ramsdorf	nein

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum **17.05.2015** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann. ⁷⁾

Der Briefwahlvorstand tritt zur Zulassung der Wahlbriefe um 16.00 Uhr im Sitzungszimmer der Stadtverwaltung Regis-Breitingen, Rathausstr. 25, zusammen.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Die Stimmzettel für die Wahl des Landrats sind von weiß/weißlicher Farbe.

Die Stimmzettel für den zweiten Wahlgang des Landrats sind von hellblau/blauer Farbe.

Der/Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraums ausgehändigt.

4. Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und und die nach § 21 Abs. 2 KomWO bekannt gemachte Anschrift der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge ⁸⁾ in der nach § 20 Abs. 6 KomWO festgestellten Reihenfolge. ⁹⁾ 10)

- 5. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet. 11)
- 6. Jeder Wähler kann außer er besitzt einen Wahlschein nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl vorgelegt und bei einem etwaigen zweiten Wahlgang abgegeben werden. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist
- 7. Wer einen **Wahlschein** hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum der Gemeinde/Stadt oder durch Briefwahl wählen.
- 8. Wer durch Briefwahl wählen will, muss

einen amtlichen Stimmzettel,

einen amtlichen Stimmzettelumschlag

sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag

beantragen und seinen Wahlbrief mit Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig dem Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde/Stadt übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Für einem etwaigen zweiten Wahlgang ist ein erneuter Antrag zu stellen.

9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

 Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk/Briefwahlvorstand sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Lenk

Lenk, Bürgermeister Unterschrift

Regis-Breitingen, 10.04.2015

Ort/Datum

- 1) Auf Wahlart abstimmen.
- 2) Für Gemeinden, die nur einen Wahlbezirk bilden.
- 3) Für Gemeinden, die in wenige Wahlbezirke eingeteilt sind.
- 1) Die Gemeinde kann hier gemäß § 25 Abs. 1 Satz 4 KomWO in geeigneter Weise mitteilen, welche Wahlräume barrierefrei zugänglich sind.
- 5) Für Gemeinden, die in eine größere Zahl von Wahlbezirken eingeteilt sind.
- 6) Wenn Sonderwahlbezirke gebildet sind, sind diese einzeln aufzuführen.
- 7) Gemäß § 28 Abs. 1 KomWO kann anstelle der Aufzählung der Wahlbezirke mit ihrer Abgrenzung und ihren Wahlräumen auf die Angaben in der Wahlbenachrichtigung verwiesen werden.
- 8) Sofern mehrere Wahlvorschläge zugelassen worden sind.
- 9) Sofern nur ein Wahlvorschlag zugelassen worden ist, enthält der Stimmzettel den Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung) des Bewerbers des zugelassenen Wahlvorschlags sowie eine freie Zeile.
- 10) Sofern kein Wahlvorschlag zugelassen worden ist, enthält der Stimmzettel eine freie Zeile.
- 11) Sofern nur ein oder kein Wahlvorschlag zugelassen worden ist, gibt der Wähler seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise oder eine andere wählbare Person (zu den Wählbarkeitsvoraussetzungen § 49 SächsGemO/§ 45 SächsLKrO) durch eindeutige Benennung als gewählt kennzeichnet.

— Ende amtlicher Teil —

SV Regis-Breitingen e.V. Sport - Aktuell

Neues vom Handball

Handball-Legenden aus Regis-Breitingen

Gerhard Zschille (Jahrgang 1941)

Sowohl auf dem Großfeld, als auch in der Halle war er ein Tormann von Format. Er hatte ein hervorragendes Stellungsspiel, reagierte schnell und war gewandt wie eine Katze. Kam er mit der Anfangsformation nicht auf das Spielfeld, steigerte sich sein Ehrgeiz enorm. Die damaligen aktuellen Torhüter Gerhard Zschille und Jürgen Lachky ergänzten sich gut. Seit frühester Jugend stand für ihn fest, dass er das Tor hütet.



40 Jahre nach seinem Leistungshoch erinnert sich ein Spieler des HCL (DDR-Oberliga) an den Tormann aus Regis-Breitingen mit überdurchschnittlichen Leistungen.

(Entnommen aus der Broschüre 1928 – 2013 / 85 Jahre Handball in Regis-Breitingen / Die Handballstadt)

Aus dem Vereinsleben:

Leider hat Philip Böhm den Verein verlassen.

Über 10 Jahre haben die Nachwuchstrainer Wolfram Trebs und Bernd Krebs die Entwicklung von Philip gefördert. Als 17-jähriges Talent erhielt er von den Trainern der 1. Männermannschaft Matthias Rudolph und Jan Sadowski seinen Platz als Rückraumspieler. Dieser Abgang ist zwar gegenwärtig bei der aufstrebenden 1. Männermannschaft verkraftbar, jedoch für die Zukunft ein Verlust. Der Wechsel anderer Spieler wird von der Vereinsleitung sogar befürwortet, da sich auf diese Art deren Probleme lösen. Dir, Philip, wünschen die Handballer alles Gute.

Am Sonnabend, dem 16. Mai 2015, führt die Abt. Handball in der Sporthalle das Handballfest durch.

Bei Redaktionsschluss dieser Zeitung waren noch nicht alle Spielansetzungen und Abläufe gesichert.

Bitte die Aushänge beachten.

Die Frauen einiger Handballer und die Handballer selbst werden für das leibliche Wohl sorgen.

Manfred Reinhold

Punktspiel der Saison 2014/15

Zwischen dem Erscheinen der Zeitungen 4 und 5 spielte nur eine Mannschaft.

Männliche Jugend C (Kreisliga) SV Regis-Breitingen – LVB Leipzig

31 : 19 (16 : 10)

<u>SVR:</u> Döhler, Päschke 1, Dix 4, Buschhardt 5, Baumgärtel, Sadowski 7, Vieth 5, Heine 1, Palm 9

Den mittleren Tabellenplatz (22: 16 Punkte) galt es zu sichern. Mit diesem Sieg wurde die enorme Leistungssteigerung seit Saisonbeginn bestätigt. Leider konnte Dennis Bienert nicht mitwirken. Dafür sorgte der Neuzugang Dominik Buschhardt für viel Schwung. Er ist eine echte Verstärkung. Eigentlich geriet der Erfolg zu keinem Zeitpunkt in Gefahr, denn die Überlegenheit der Gastgeber war eindeutig. Erfreulich war der Torerfolg von Moritz Päschke, der auch entsprechend gefeiert wurde. Da noch Spiele in der Staffel ausstehen ist noch nicht entschieden, ob die Mannschaft an den Spielen zur Bezirksmeisterschaft teilnimmt.

Rückblick und Vorschau des Regiser Fußballs

Unsere SVR-Elf (Kreisoberliga) punktspielte gegen Burkartshain und es wurde ein torreiches Heimspiel. Spielertrainer Sven Licht schoss unseren stark spielenden SVR nach vier Minuten mit 1:0 in Führung. Nach Licht-Pass zu Sören Paul verlängerte dieser den Ball und auf 2:0 erhöhte Sven Streitberg. Auf 2:1 verkürzte Christoph Herfurth, nach Vorarbeit von Kapitän Roy Hantke. Dann kam ein Abschlag von Torwart Florian Thomas, verlängert von Christoph Winter und zum 3:1 erhöhte per Heber Michael Kuhrau. Fast im Gegenzug war auch eine schnelle Aktion zum 3:2 durch Lars Metzner. Thomas Bauer im Ballbesitz lief auf Halbrechts und schob den Ball vorbei am herauseilenden Torwart Marcel Schülert zum 4:2 für unseren SVR. Der 5:2 Schlusspunkt war ein Pass von Andre Sommer, den Bauer (sein zweites Tor im Spiel) vollendete.

Das Auswärtsspiel in Großsteinberg gewannen wir mit 0:1 Toren. Nach gut einer Viertelstunde Spielzeit kam ein Pass von Christoph Rother, den Thomas Bauer zum 0:1 abschloss. In der Folgezeit hatten wir mehrere klare Torchancen. Nach dem Seitenwechsel hatten beide Teams Feldanteile und es war für unsere SVR-Elf ein schweres Stück Arbeit, weil wir es versäumten, bei guten Torchancen nachzulegen.



Sören Paul (vorn) beim Großsteinberger Auswärtssieg

Im Heimspiel überrollten wir die SG Gnandstein. Auf Halblinks lief Alexander Wendt und zum schnellen 1:0 vollendete Christoph Winter. Nach einem Pass von Michael Kuhrau erhöhte Winter zum 2:0 für unseren SVR. Sören Paul war es, der zum 3:0 nachlegte, nach einem Pass von Sven Streitberg. Kurz vor Pausenpfiff trat Wendt einen Freistoß und zum 4:0 erhöhte Maik Günther. Nach dem Seitenwechsel hatten wir beste Chancen für weitere Tore, doch nach einem Eckball verkürzte Michael Schmuck zum 4:1 Endstand. Die wenigen Torchancen der Burgherren vernichtete unser Torhüter Florian Thomas. In diesem insgesamt fairen Spiel war eine Szene die einen Schatten wirft. Eine Viertelstunde vor Schluss pfiff der Schiedsrichter für uns Freistoß, zwei Spieler behackten sich tätlich und es war ein kurzzeitiges Tohuwabohu. Die Übeltäter Danilo Dörfler (SVR) und Dirk Tischoff (Gna.) sahen die rote Karte. Das wird schmerzliche Sperren und für beide Vereine Geldstrafen nach sich ziehen. Im Kampf um den Klassenerhalt in der Kreisoberliga Muldental/Leipziger Land sind die Teams sehr eng beieinander und es wird bis zum letzten Spieltag offen bleiben.

Die Ansetzungen:

Samstag, 09.Mai

auswärts gegen Wurzen Zweite, Anstoß 15 Uhr

Samstag, 16. Mai

Heimspiel gegen Blau-Weiß Deutzen, Anstoß 15 Uhr

Samstag, 30. Mai

auswärts gegen Aufbau Waldheim, Anstoß 15 Uhr

Samstag, 06. Juni

Heimspiel gegen SV Naunhof, Anstoß 15 Uhr

Samstag, 13. Juni

Heimspiel gegen FSV Kitzscher, Anstoß 15 Uhr

Sonntag, 21. Juni

auswärts Alemannia Geithain, Anstoß 15 Uhr

Saisonschluss !!!

U. Zagrodnik

Freiwillige Feuerwehr Stadt Regis-Breitingen



www.ff-regis-breitingen.de

Ausbildungstermine

Freitag, 08.05.2015 - 18:00 Uhr Dienstsport

Freitag, 15.05.2015 – 19:00 Uhr Theoretische Ausbildung Freitag, 22.04.2015 – 18:00 Uhr Praktische Ausbildung

Einsatz Technische Hilfeleistung

Am 31.03.2015 wurde durch die Rettungsleitstelle die FF Regis-Breitingen zur Hilfe in die JSA gerufen. Orkanartige Böen beschädigten das Dach eines Gebäudes in der Einrichtung. Die Einsatzkräfte sicherten lose Dachteile, ebenso wurde eine weitere Dachfläche vor dem immer noch vorherrschenden Sturm gesichert. Aufgrund der umfangreichen Arbeiten wurde die FF Ramsdorf zur Einsatzstelle zur Unterstützung alarmiert. Der Einsatz dauerte vier Stunden.



Einsatz Technische Hilfeleistung

Erst 4 Tage später wurde auf dem Bahngelände durch einen Bürger ein umstürzender Baum gemeldet. Aus diesem Grund rückte ein Fahrzeug zur Beseitigung des Sturmschadens am 04.04.2015 aus und fällte den Baum, der schon mit gesamter Wurzel aus dem Erdreich gerissen war.

Jeden Monat neu
GEMEINSAME ZEITUNG

Informationen des Heimatvereins Regis-Breitingen und Umgebung e. V.

KULTURELLES ZENTRUM mit Bilderausstellung eröffnet

Mit einer Ausstellung von Aquarellen des Böhlener Malers Gerhard Müller, geboren und aufgewachsen in Regis-Breitingen, eröffnete der Heimatverein Regis-Breitingen und Umgebung e. V. am 17. April 2015 in der ehemaligen Breitinger Schule ein kulturelles Zentrum.



Zu Beginn der Veranstaltung konnte Vereinsvorsitzender Klaus-Peter Katzbach ein zahlreiches Publikum begrüßen. Neben dem Bürgermeister unserer Stadt, Herrn Wolfram Lenk, waren auch einige Stadträte sowie Vertreter Regiser Vereine der Einladung gefolgt.

Ganz besonders herzlich empfangen wurde der Protagonist der Ausstellung, der Maler Gerhard Müller.



Nach einer musikalischen Eröffnung durch unseren Heimatchor ergriff der Hauptorganisator der Ausstellung, unser Ortschronist Dieter Kluge das Wort.

Im Folgenden ein Auszug aus seiner Ansprache:

"Meine Damen und Herren, liebe Heimatfreunde, lieber Gerhard Müller,

vielen Dank, dass Sie unserer Einladung zur Eröffnung des ersten Kulturellen Zentrums in Regis-Breitingen gefolgt sind.

Warten ist das halbe Leben. Mit viel Geduld haben wir Regiser Heimatfreunde nach Möglichkeiten gesucht, das kulturelle Leben in unserer Stadt so interessant und abwechslungsreich wie möglich zu gestalten.

Schwierig wurde es dabei immer, wenn wir nach entsprechenden Räumlichkeiten suchten.

Nach den Unstimmigkeiten zum Bau eines Bürger- und Vereinshauses am Breitinger Schäferbrunnen bezogen wir die Räume in der alten Breitinger Schule (ich meine das Gebäude hinter uns) und eröffneten 2007 im Rahmen der Straße der Braunkohle eine Ausstellung zur 100-jährigen Bergbaugeschichte von Regis-Breitingen und Umgebung mit interessanten Zeitdokumenten und Bergbauartefakten.

Die sich unzumutbar entwickelnden Bedingungen (die ich nicht näher benennen möchte) erforderten die Suche nach einem anderen Domizil für Ausstellungen, Veranstaltungen und Treffs unserer Heimatfreunde.

Mit dem Aufstellen des Dachreiters der Großhermsdorfer Taborkirche in der neuen Siedlung "Am Wäldchen" hat der Heimatverein versucht, dieses Vorhaben als eine Begegnungsstätte mit Archivmöglichkeiten zu errichten und im Eingangsbereich den Dachreiter zu platzieren.

Die MIBRAG hat diesem Ansinnen im Rahmen der Umsiedlungsmöglichkeit von Heuersdorfer Bürgern nach Regis-Breitingen leider nicht stattgegeben.

So haben wir den lang gehegten Vorschlag, in diesem Haus neben der bestehenden Bibliothek ein Kulturelles Zentrum mit Heimatstube einzurichten, verfolgt.

Und nun steht heute die Einweihung dieses Kulturellen Zentrums bevor.

Dank allen, die uns dieses Vorhaben ermöglicht haben. Besonderen Dank an unseren Bürgermeister, unsere Hauptamtsleiterin und an die Stadträte von Regis-Breitingen. Dank an alle ehrenamtliche Helfer. Dank an die Wohnungsgenossenschaft von Regis-Breitingen als Sponsor für Ausstattung dieses Raumes. Dank an Familie Krüger für die malerische Gestaltung der Ausstellungswände.

An dieser Stelle fällt mir der Osterspaziergang von Johann Wolfgang von Goethe ein:

"Vom Eise befreit sind Strom und Bäche durch des Frühlings holden, belebenden Blick. Im Tale grünet Hoffnungsglück. Der alte Winter in seiner Schwäche zog sich in raue Berge zurück....

Ich will damit sagen, im Tale grünet Hoffnungsglück, es ist ein Anfang, die Eröffnung ist heute nur der erste Schritt. Unmittelbar folgen muss zweitens die Bereitstellung eines Archivs.

Wir möchten die ehemaligen Wohnräume über uns nutzen. Ehrenamtliche Helfer stehen bereit. Der Kommune kostet das keinen Euro. Allerdings bringt das auch keinen Euro. Oder?

Und drittens, das ist nunmehr eine Aufgabe von Kommune und Heimatverein, die Erhaltung der Bergbauausstellung. Der Heimatverein hat in bisherigen Ausstellungen und Veranstaltungen u. a. Persönlichkeiten vorgestellt, die sich als Botschafter unserer Stadt verdient gemacht oder Geschichte geschrieben haben.

In der 825-jährigen Geschichte von Regis und der 750-jährigen Geschichte von Breitingen, diese Jubiläen stehen in diesem Jahr an, spielte das Rittergut von Breitingen mit seinen Besitzern eine dominierende Rolle.

Die letzte Dynastie der Hertwigs haben Regiser Heimatfreunde auf dem Breitinger Friedhof mit den erhaltenen Grabsteinen dokumentiert.

Dem 1852 in Breitingen geborenen späteren Bremer Professor Dr. Ludwig Bräutigam haben Heimatfreunde von Regis-Breitingen gegenüber dem Breitinger Friedhof eine Stele errichtet und sein Heimatbuch von 1905 im Katzbach-Verlag bebildert neu aufgelegt und mit Lebensdaten versehen.

Dem verstorbenen Maler Werner Kauka, 1912 in Breitingen geboren, haben wir anlässlich seines 100. Geburtstages eine Ausstellung seiner Gemälde gewidmet.

Zur Sportausstellung anlässlich des Europa-Qualifikationsspiels der Fußballdamen U 19 von Niederlande und Spanien im Juli 2003 ehrten wir u.a. Dr.-Fritz Fröhlich, den Förderer des Regiser Sports.

Zum Brunnenfest anlässlich 100 Jahre Halbfaßbrunnen im Jahre 2013 haben wir in einer Ausstellung am Markt den Stifter des Flanschenbrunnens Adolf Halbfaß, wie jetzt erst bekannt geworden, einen Förderer des Regiser Sports in den Jahren 1888 bis 1913, den Steinmetz, der den Marktbrunnen schuf, Dr. Daniel Greiner aus Jugenheim an der Bergstraße, mit dessen Enkel Baldur Greiner noch Kontakt besteht, und den langjährigen Flanschendirektor Max Köhler geehrt.



Und heute zur feierlichen Eröffnung unseres Kulturellen Zentrums widmen wir unserem ehemaligen Bürger von Regis-Breitingen, dem Böhlener Maler Gerhard Müller diese Ausstellung seines bildnerischen Schaffens.

Wir betrachten die hier ausgestellten Zeichnungen und wertschätzen damit seine malerischen Fähigkeiten und bewundern seinen Malstil.

Seine Bilder sind ein Stück Geschichte. Allein Motive seiner Geburtsstadt Regis-Breitingen malte er in über 30 Darstellungen.

Bereits im Jahre 2000 war Gerhard Müller Gast in unserem Heimatverein. Eine Auswahl seiner Aquarelle befinden sich im Regiser Heimatkalender des Jahres 2002. Mehrere Aquarelle sind im Breitinger Altenpflegeheim St. Barbara seit der Eröffnung im Jahre 2004 zu besichtigen. Mit seinen ausgestellten Bildern zeigt der Hobbymaler Gerhard Müller seine Verbundenheit zu seiner Geburtsstadt Regis-Breitingen, in der er 32 Jahre seines Lebens gewohnt hat.

Gemeinsam mit Gerhard Müller haben wir etwa 800 Zeichnungen fotografiert und dokumentiert. Über 1000 Werke kennzeichnen seine Schaffenskraft..."

Dieter Kluge beschrieb in seinen weiteren Ausführungen den Lebensweg und das Schaffen von Gerhard Müller.

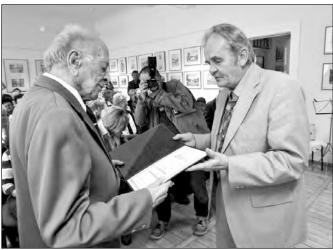
Nach einem weiterem musikalischen Vortrag am Klavier durch unser Vereinsmitglied Anne Katzbach ließ es sich Gerhard Müller nicht nehmen, selbst ans Rednerpult zu treten.

In eindrucksvollen Worten beschrieb der Maler seinen Werdegang und sein künstlerisches Schaffen. Dies wurde vom Publikum begeistert aufgenommen.



Die Begeisterung stieg noch, als Gerhard Müller mitteilte, dass er die ausgestellten Bilder dem Heimatverein Regis-Breitingen und Umgebung e. V. überlässt.

Der Vorstand des Heimatvereins schlug als Dank für die Verbundenheit von Gerhard Müller zu Regis-Breitingen sowie für die Überlassung seiner Bilder vor, Gerhard Müller als Ehrenmitglied in unseren Heimatverein aufzunehmen. Der Maler nahm dies dankend an.



Gerhard Müller wurde gebeten nach vorn zu kommen, um die Ehrenurkunde und ein Geschenk in Empfang zu nehmen. (die Nachauflage des Heimatbuches von Ludwig Bräutigam und die nachgeprägte Medaille anlässlich 100 Jahre Halbfaßbrunnen 2013).

Die Veranstaltung hielt danach noch eine Überraschung bereit. Frau Elisabeth Rohmann übergab unserem Heimatverein im Namen des Vorsitzenden des Heimatvereins Bornaer Land e. V., Herrn Steffen Dorer, ein Gemälde mit der Ansicht des vom Tagebau überbaggerten Dorfes Görnitz. Dankend wurde dieses Geschenk angenommen.



Der Heimatverein Regis-Breitingen und Umgebung e. V. möchte sich an dieser Stelle bei allen Besuchern, Mitwirkenden, Helfern und Sponsoren recht herzlich bedanken.

Wir möchten alle Leser darauf hinweisen, dass die Ausstellung nach ihrer Eröffnung immer dienstags und donnerstags von 15 bis 17 Uhr oder nach telefonischer Anmeldung (2034343 53338) besichtigt werden kann.

Text: R. Katzbach Fotos: U. Zagrodnik

IMPRESSIONEN aus der Eröffnung der Bilderausstellung





Für die musikalische Umrahmung sorgten der Heimatchor unseres Vereins sowie Anne Katzbach am Klavier.





Im Anschluss der Veranstaltung führte Gerhard Müller viele Gespräche, traf alte Bekannte aus seiner Jugendzeit in Regis-Breitingen und gab auch viele Autogramme. Fotos: U. Zagrodnik



Gerhard Müller

Gerhard Müller ist 1924 in der Bahnhofstraße von Regis-Breitingen, heute Goethestraße 30 (das Fachwerkhaus am Ende der Straße links nach dem Abzweig Weststraße) geboren, hat seine Kindheit und Jugend hier verbracht. Mit 13 Jahren griff er erstmals zum Pinsel. 1956 siedelte er mit seiner Frau Doris, Lehrerin in der Regiser Schule, nach Böhlen. Ältere Regiser Bürger erinnern sich noch an den Unterricht bei Fräulein Bresk. Einiges zur Biografie des Malers:

1938-1941 Kaufmännische Lehre in Regis

1941-1986 Arbeitsjahre in der Kohleindustrie in Böhlen davon

1942 Abendkursus "Zeichnen und Malen" in Leipzig

1943-1946 Soldat und Internierung in Italien

1949-1951 Abendkursus "Zeichnen der menschlichen Gestalt und Landschaftsmalerei" in Böhlen

ab 1953 Mitglied des Zirkels "Bildende Kunst" im Klubhaus Böhlen

1955/1956 Leiter der außerschulischen Arbeitsgemeinschaften "Zeichnen und Malen" an den Grundschulen Breitingen, Regis und Rötha

1956-1958 Beteiligung an Lehrgängen im Rahmen des bildnerischen Volksschaffens im Bezirksmaßstab

1956-1961 Abendstudium zum Ing.-Ökonom

1961-1986 Abteilungsleiter in der Instandhaltung 1968 Wochenendschulungen an der Hochschule

für Grafik und Buchkunst in Leipzig "Anatomie und künstlerisches Gestalten"

1965-2000 Leiter des Zirkels "Bildende Kunst II" im Kulturhaus Böhlen



Frühlingskonzert der Musik- und Kunstschule mit dem Heimatchor des Heimatvereins

Am Sonntag, dem 19. April, fand um 16:00 Uhr das diesjährige Frühlingskonzert der Musik- und Kunstschule "Ottmar Gerster" (Außenstelle Regis-Breitingen) statt.

Wie immer war auch diesmal der Heimatchor Regis-Breitingen unter Leitung von Regina Eidner mit vielen bekannten Frühlingsliedern dabei.

Traditionell findet das Frühlingskonzert in der Sporthalle im Dr.-Fritz-Fröhlich-Stadion statt. Leider haben die Tanzgruppen der Musik- und Kunstschule abgesagt. Aus diesem Grund sollte das Konzert in einem kleineren Veranstaltungsraum stattfinden.

Was lag da näher, als das Konzert in das neue KULTURELLE ZENTRUM des Heimatvereins in der alten Schule Breitingen zu verlegen.

Da aber nicht nur die Schülerinnen und Schüler der Außenstelle Regis-Breitingen musizierten, sondern, auf Einladung des Leiters Herrn Hönig, auch Gäste, unter anderem in Form eines 14-köpfigen Blasorchesters, musste festgestellt werden, dass auch dieser Kulturraum zu klein ist. So nahm ein Teil des Publikums im Flur Platz.

Es ist schade, dass die Stadt Regis-Breitingen (ausgenommen des OT Ramsdorf) keinen größeren Kultursaal besitzt.

Doch das Ambiente im KULTURELLEN ZENTRUM stimmte. Unter den Bildern des Böhlener Malers Gerhard Müller, dessen Ausstellung erst zwei Tage zuvor eröffnet wurde, sorgten die Schülerinnen und Schüler, im Wechsel mit dem Heimatchor für ein abwechslungsreiches Programm.

Zu hören waren Blockflöten, Blechblasinstrumente wie Trompete, Posaune, Tenorhorn und natürlich auch Klavier.

Zum Abschluss des Konzerts sang, wie immer, das Publikum bei einem bekannten Kanon kräftig mit.

> Text: R. Katzbach Fotos: D. Kluge



Das Konzert wurde durch den Heimatchor eröffnet.



Danach begeisterten das Publikum: Blächbläser, Solo und im Duett...



... ein ganzes Bläser-Orchester ...



... Blockflöte ...



... und mehrere Pianisten ...

... bevor, unter Leitung von Regina Eidner, zum Abschluss des Konzerts das Publikum bei einem bekannten Kanon kräftig mitsang.

Wir gratulieren recht herzlich

am 01.05.	Ursula Fölser	zum 76.
am 02.05.	Anneliese Nowak	zum 82.
	Günter Stange	zum 76.
am 03.05.	Günter Arnold	zum 82.
	Margit Haubold	zum 82.
	Helga Kropfelder	zum 76.
	Inge Schwerin	zum 86.
am 04.05.	Gertrud Biedermann	zum 83.
am 05.05.	Heinz Krause	zum 76.
	Lisbeth Richter	zum 92.
	Else Stauch	zum 93.
am 07.05.	Ruth Sadowski	zum 75.
	Peter Schuster	zum 76.
	Gisela Witt	zum 76.
am 09.05.	Manfred Krüger	zum 83.
	Ingrid Mayer	zum 82.
	Helmut Michalik	zum 79.
	Gerhart Zimmet	zum 91.
am 12.05.	Gisela Krüger	zum 80.
am 14.05.	Dieter Flache	zum 82.
	Ursula Knopp	zum 77.
	Rolf Wiedenbach	zum 79.
am 15.05.	Doris Kralapp	zum 75.
	Margit Nitschke	zum 75.
am 17.05.	Sigrid Wallasch	zum 79.
am 18.05.	Ursula Kirmse	zum 88.
am 19.05.	Rolf Friedrich	zum 80.
	Erika Schulze	zum 87.
	Fritz Wüste	zum 77.
am 20.05.	Helmut Kralapp	zum 81.
am 22.05.	Kurt Günther	zum 91.
	Ursula Malirs	zum 83.
am 23.05.	Reiner Hagedorn	zum 86.
	Inge Pfretzschner	zum 79.
	Johanna Rohmann	zum 82.
	Helmut Zagrodnik	zum 79.
am 24.05.	Margot Neufer	zum 85.
am 25.05.	Günter Kühlcke	zum 77.
am 26.05.	Hertha Großer	zum 87.
	Inge Reinhold	zum 75.
	Johanna Stein	zum 78.
	Erika Totzke	zum 86.
am 27.05.	Günter Fuhrwerk	zum 78.
	Rosemarie Wilde	zum 78.
am 28.05.	Steffen Dorer	zum 75.
	Ursula Wenke	zum 76.
am 29.05.	Erika Splett	zum 88.
am 30.05.	Renate Blukott	zum 80.
	Helga Eißner	zum 85.
am 31.05.	Gertrud Bester	zum 76.
		Geburtstag
	△ △	



und wünsehen Gesundheit und alles Gute.

OT Ramsdorf

Wir gratulieren recht herzlich

OT Ramsdorf am 04.05. Herbert Stallmann zum 83. am 05.05. Günter Dannenberg zum 82. am 09.05. Joachim Görnitz zum 80 am 13.05. Elfriede Schikorra zum 84. am 14.05. Lothar Senf zum 81. **Edith Thiele** am 15.05. zum 75. am 20.05. Thekla Kläring zum 91. am 22.05. Johannes Ludwig zum 81. am 29.05. Ruth Dietrich zum 85. Heinz Schikorra zum 80. **OT Hagenest** am 03.05. Eckhard Hönig zum 75. am 04.05. Werner Taubert zum 86. am 21.05. Manfred Schwindl zum 78. OT Wildenhain Annemarie Gebhardt am 29.05. zum 79. und wünschen alles Gute, vor allen Dingen Gesundheit.

Achtung Vorankündigung!

Dorf- und Kinderfest Ramsdorf

Einer guten Tradition folgend, findet auch in diesem Jahr das Dorf- und Kinderfest der Ortsteile Ramsdorf, Hagenest und Wildenhain wieder auf der Festwiese in Ramsdorf statt.

> Wir laden alle recht herzlich ein, am 20. und 21. Juni 2014 gemeinsam mit uns zu feiern.

Am Samstag und Sonntag werden im Bürgersaal und im Festzelt verschiedene Veranstaltungen für Jung und Alt geboten.

Den detaillierten Programmablauf entnehmen Sie bitte der nächsten Ausgabe der Gemeinsamen Zeitung.

Das Festkomitee

Der FSV Ramsdorf informiert



Ramsdorfer G- Jugend in Auligk 12.04.2015

Diesmal spielten unsere Kleinen (bis Jahrgang 2007) in Auligk gegen deren G-Jugend und somit waren die unseren erstmals altersmäßig auf ähnlichem Niveau.

Das Spiel begann durch die Ramsdorfer sehr verheißungsvoll, da wir durch Casey Boer bereits nach 2 min mit 1:0 in Führung gingen. Es dauerte lange, bis Auligk den Ausgleich erzielen konnte. Am Ende stand es dann allerdings 5:1 für Auligk. Auch wenn wir uns diesmal nicht verstecken mussten, bereits vor dem 1:1, leider durch ein Eigentor, hatten

wir wieder durch Casey einen Postentreffer und in der 2. Halbzeit einen Schuss an die Torlatte (wäre das 2:3 gewesen), hat unser Gegner verdient gewonnen. Unseren Spielern fehlt natürlich noch die Spielpraxis. Stimmungsvoll angefeuert wurden unsere Mädels und Jungs durch die zahlreich mitgefahrenen Eltern und einige Betreuer und Fans. Das abschließende 7-m-Schießen haben unsere Kinder dann gewonnen, auch wenn keiner mehr das genaue Ergebnis aufzeigen konnte. Hierbei hat der erstmals ins Tor gestellte Tim Schneider 2-mal sehr gut gehalten. Im Übrigen ist Tim schon im Spielverlauf immer besser geworden. Für Ramsdorf haben gespielt:

Straßburger, Lenja (5); Marzelin, Ole (5); Schröder, Jannis (6); Schacher, Ben (6); Boer, Casey (7); Braumann, Nele (7); Wohlfahrt, Joel (7); Straßburger, Mirja (7); Schneider, Tim

Ramsdorfer D-Jugend in Pegau

Am Samstag dem 18.04.2015, um 10:30 Uhr spielten die "Großen" Kinder des FSV Ramsdorf in Pegau gegen deren 2. D-Jugendmannschaft (U13). Wie erwartet, waren die Kid's von TUS Pegau sowohl körperlich als auch spielerisch den unseren klar überlegen und so mussten wir uns am Ende mit 0:22 geschlagen geben. Leider stand Tim Eckner als Torwart nicht zur Verfügung und so musste Jacob Wolf seinen Part übernehmen. Dieser gab sich zwar große Mühe, aber man merkte, dass er zum ersten Male im Tor stand. Zudem hätten wir ihn als einen der älteren dringend als Feldspieler benötigt. Unsere Mädchen und Jungen kamen nur 3-4-mal vors Tor des Gegners, im Übrigen wurde aufopferungsvoll verteidigt. Es gibt also noch viel zu tun für unsere Übungsleiter bis zum Saisonstart 15/16 im September, wo wir eben diese Spieler/innen (und hoffentlich 3-4 neue) in den Spielbetrieb schicken möchten. Bei den Gegnern werden dann wohl einige ältere nicht mehr dabei sein und die unseren allein dadurch etwas stärker. Insgesamt können wir froh sein, im September 2014, nicht wie von den ehemaligen Übungsleitern geplant, mit einer D-Jugendmannschaft den Spielbetrieb aufgenommen zu haben.

Für den FSV haben gespielt:

Skur, Sebastian (12): Wolf, Louise (12); Braumann, Lea (12); Eckner; Clemens (11); Wolf, Jacob (11); Buchheim, Francis (9); Schuhknecht, Till (9); Eckner, Christoph (8); Wohlfahrt, Joel (7). (Vorgegebene Spielstärke 1:7)

Altherrensaison beginnt mit Spielabsage.

Am 10.04. spielte unsere Altherren Mannschaft in Monstab und gewann mit 0:2, beide Tore wurden von Matthias Seidel erzielt. Besonders das 2. Tor war sehenswert, Pass von M. Both aus dem äußerem rechten Halb-Feld direkt in den Lauf vom von links einlaufenden M. Seidel, welcher den Ball in Bedrängnis annahm und verwandelte.

Am 17.04. sollte es zum ersten Spiel 2015 in Ramsdorf kommen, geplanter Gegner waren die "Alten Herren" aus Lucka. Leider hat Lucka, wie bereits im September 14 wegen Spielermangels am Donnerstagabend abgesagt, auch auf das Angebot, auf Kleinfeld zu spielen, wurde nicht eingegangen. Es bleibt zu hoffen, dass das ein Einzelfall bleibt und die anderen Spiele wie geplant ausgetragen werden

Einige unserer Spieler haben jedoch die Gelegenheit genutzt und ein Trainingsspiel ausgetragen.

Spieltermine "Alte Herren" Freitag, 22.05.2015, 18:30 Uhr FSV Ramsdorf - TSV Monstab

Freitag, 29.05.2015, 18:30 Uhr Eintracht Zetlitz - FSV Ramsdorf Freitag, 05.06.2015, 18:30 Uhr FSV Ramsdorf - FSV Meuselwitz Freitag, 12.06.2015, 18:30 Uhr FSV Ramsdorf - FSV Wintersdorf

Terminvorschau

Am Wochenende vom 10.07. - 12.07.15 wird das Sportund Kinderfest stattfinden.

Unter anderem wird unser Nachwuchs zu Freundschaftsspielen auflaufen. Genauere Informationen erhalten sie später in unseren Schautafeln.

Der FSV gratuliert zum Geburtstag





Kreis Leipzig Immobilien-Management

Vermietung

1-, 2-, 3- und 4-Raumwohnungen in der Wohnanlage Am Stadion zu vermieten Info-Tel. 03 43 43 / 9 08 57

04565 Regis-Breitingen, Deutzener Straße 40 – 68

Wohnen und leben im



· 3-Raum-DG-Wohnung, 60,52 m², mit Balkon und Laminat, V: 115 kWh (m²a) Erdgas, Bj. 1939

sowie eine

• 2-Raum-Wohnung, 1. OG, 45,00 m², V: 123 kWh (m²a) Erdgas, Bj. 1939

in gepflegter, kinderfreundlicher Anlage mit Spielplatz.

Tel.: 03 43 43 / 5 34 88 • Handy: 01 70 / 1 25 40 43 www.wohnsiedlung-kuchenstueck.de

Kirchgemeindenachrichten

Ev.-Luth. Kirchspiel Regis-Breitingen



Stadtkirche Regis • Dorfkirche Ramsdorf • Gustav-Adolf-Haus Deutzen • Kirche zu Hohendorf • Lutherkirche Breitingen

Gottesdienste und Veranstaltungen – Monat Mai

Monatsspruch:

Alles vermag ich durch ihn, der mir Kraft gibt.

Philipper 4,13

Samstag, 9. Mai

14:00 Uhr Lutherkirche Breitingen

Diamantene Konfirmation mit Pfr. Krieger

Rogate, Sonntag, 10. Mai

09:00 Uhr Kirche zu Hohendorf

10:30 Uhr Dorfkirche Ramsdorf

... mit Lektorin Graichen

Kollekte für die eigene Gemeinde

Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 14. Mai

ab

08:00 Uhr Männerausflug

zur Wiprechtsburg Groitzsch ... 10:00 Uhr

... Pflegeheim Breitingen ... 16:00 Uhr

... Andacht mit Pfr. Dr. Franke

anschließend gemeinsames Grillen

Kollekte für die Weltmission

Exaudi, Sonntag, 17. Mai

09:00 Uhr Gustav-Adolf-Haus Deutzen

10:30 Uhr Lutherkirche Breitingen

... Vorstellung der Konfirmanden -

mit Pfr. Krieger

Kollekte für die eigene Gemeinde

Pfingstfest, Sonntag, 24. Mai

14:00 Uhr Dorfkirche Ramsdorf

... Kirchspielgottesdienst mit Konfirmation und Abendmahl mit Pfr. Krieger

Kollekte für die eigene Gemeinde

Pfingstmontag, 25. Mai

09:00 Uhr Kirche zu Hohendorf

 $10{:}30\;\mathrm{Uhr}\;\;\mathrm{Stadtkirche}\;\mathrm{Regis}$

... jeweils Abendmahl mit Pfr. Dr. Franke

Kollekte für die Diakonie Deutschland

- Evangelischer Bundesverband

Trinitatis, Sonntag, 31. Mai

09:00 Uhr Gustav-Adolf-Haus Deutzen

10:30 Uhr Pflegeheim Breitingen

... mit Lektorin Schirpke

Kollekte für die eigene Gemeinde

Juni - Vorschau

1. Sonntag nach Trinitatis, Sonntag, 7. Juni

10:30 Uhr Stadtkirche Regis

... mit Kantor Weber

Kollekte für die Kongress und Kirchentagsarbeit in Sachsen – Erwachsenenbildung – Tagungs-

arbeit

KINDERKREIS

jeden **ersten Sonnabend** im Monat 10:00–11:30 Uhr im Pfarrhaus Ramsdorf mit Frau Just

CHRISTENLEHRE

Ramsdorf donnerstags 17:00 Uhr im Pfarrhaus

weitere Veranstaltungen

KONFIRMANDENUNTERRICHT

... zurzeit in Neukieritzsch

mittwochs 16:30 Uhr in der Katharina-von-Bora-Kirche mit Pfr. Krieger

FRAUEN-/SENIORENKREISE

Frauenkreis Ramsdorf

Freitag, 8. Mai, 14:00 Uhr im Pfarrhaus

"Frohe Stunde" Breitingen

jeden dritten Dienstag im Monat, 15:30 Uhr im Pflegeheim

"St. Barbara", Achtung: findet zurzeit nicht statt

BIBELSTUNDE

Ramsdorf

Dienstag, 26. Mai, 19:30 Uhr im Pfarrhaus

mit Pfrn. i. R. Jacob

KIRCHENCHOR

Hohendorf und Ramsdorf

mittwochs um 19:30 Uhr im Pfarrhaus Ramsdorf

Regis-Breitingen

donnerstags um 19:30 Uhr im Pfarrhaus Breitingen

FLÖTENUNTERRICHT

Hohendorfer Flötenkreis

mittwochs, zweiwöchig um 18:30 Uhr

im Pfarrhaus Ramsdorf

Breitingen

dienstags, 17:15 Uhr im Pfarrhaus mit Kantor Weber

Nützliche Informationen

Adressen • Telefonnummern

Pfarramt

Kanzlistin und Kirchnerin

Jacqueline Allner

04565 Regis-Breitingen

Heinrich-Pestalozzi-Straße 5

Sprechzeiten der Kanzlei

dienstags: 15.00 – 17.00 Uhr

donnerstags: 09.00 - 12.00 Uhr

Telefon (03 43 43) 5 14 27 Fax (03 43 43) 9 16 45

E-Mail: Ksp.Regis-Breitingen@evlks.de

Kirchnerin.Regis@arcor.de

Kasualienvertretung im Kirchspiel:

Pfr. Thomas Krieger

04575 Neukieritzsch, OT Lobstädt, Victoriastraße 21

Telefon (0 34 33) 91 21 98 Fax (0 34 33) 91 21 60

E-Mail: pfarrer-th.krieger@gmx.de

Ehrenamtprojekt im Kirchspiel:

Pfr. Dr. Heiko Franke

04655 Kohren-Sahlis, OT Gnandstein,

Gnandsteiner Hauptstraße 1d Telefon (03 43 44) 6 48 02

E-Mail: franke-gnandstein@web.de

Kirchenmusik

Kantor Thomas Weber

04565 Regis-Breitingen,

Am Stadion 8

Telefon (03 43 43) 5 57 33

Pflegeheim "St. Barbara"

04565 Regis-Breitingen, Thomas-Müntzer-Straße 1

Telefon (03 43 43) 90-0

Hausbesuche bitte nach telefonischer

Vereinbarung bzw. nach persönlicher Absprache.

Ansprechpartner in den Gemeinden des Kirchspieles

Besucher melden sich bitte ...

für die Stadtkirche Regis und Lutherkirche Breitingen bei

Kirchnerin Frau Jacqueline Allner, Regis, Am Markt 8,

Telefon (03 43 43) 50 98 44;

Stadtkirche Regis auch bei

Familie Schaff, Regis, Teichstraße 2, Telefon (03 43 43) 5 13 32

für die Dorfkirche Ramsdorf bei

Frau Brigitte Meiner, Ramsdorf, Am Bergholz 9, Telefon: (03 44 92) 2 53 49

Kurator Herr Pfr. i.R. Theodor Lägel,

Ramsdorf, Dorfstraße 61, Telefon (03 44 92) 2 50 50

für die Kirche zu Hohendorf bei

Kuratorin Frau Gitta Graichen, Hohendorf Nr. 23, Telefon (03 44 92) 2 22 35

für das Gustav-Adolf-Haus Deutzen bei

Herrn Ingolf Schirpke, Deutzen, Arno-Bahndorf-Str. 5, Telefon (0 34 33) 85 16 16

Kirchspiel-Informationen

Nacht der offenen Dorfkirchen

Die "Nacht der offenen Dorfkirchen" – was ist denn das? Seit etlichen Jahren öffnen Gemeinden an einem Sonnabend im Sommer ihre Kirchen für Gäste aus der Nähe und aus der Ferne. Es gibt Informationen über die Kirche und Musik, zu Essen und zu Trinken, Gespräche und Stille.

Im Jahr 2015 wird die "Nacht der offenen Dorfkirchen" am **4. Juli** stattfinden und diesmal soll **Breitingen** dabei sein. Finden Sie das interessant?

Haben Sie Lust, mit zu planen und mit zu helfen? Dann kommen Sie am **18. Mai um 19:00 Uhr** ins Pfarrhaus Breitingen! Denn so ein Abend benötigt Ideen und Unterstützung!

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Dr. Heiko Franke

Christi Himmelfahrt auf der Wiprechtsburg Groitzsch – Männer-Ausflug mit dem Fahrrad

Männer! Wer Lust und Laune hat, fährt in diesem Jahr mit dem Fahrrad zur Wiprechtsburg! Kommt mit!

Die Hinfahrt...

km 0,0 - Regis, Stadtkirche ab 8:00 Uhr km 1,4 - Breitg., Pfarramt ab 8:05 Uhr km 6,7 - Ramsdorf, Feuerwehr km 11,8 - Hohendorf, Kirche weiter über neuen Geyersberg (163 m)

- Drosskau - Obertitz - Cöllnitz - Brösen bis:

km 21,2 - Wiprechtsburg an 9:45 Uhr

... um 10:00 Uhr

Wiprechtsburg ... regionaler Gottesdienst

Ein Rückweg...

Von der Wiprechtsburg in südlicher Richtung durch Groitzsch. Dann über den "Postweg" nach Nöthnitz, am "Burgberg" (161,3m) vorbei über den "Leichenweg" nach Langenhain. Weiter über Hohendorf nach Kleinhermsdorf und Nehmitz zur Gaststätte "Am Waldessaum" – Rast – dann weiter über Hagenest, Wildenhain am südlichen Haselbacher See (Rastmöglichkeit "Zur Kreuzotter") um rechtzeitig zur Andacht um 16:00 Uhr am Pflegeheim "St. Babara" in Breitingen (km 43,6) zu gelangen.

Dort können wir den Abschluss beim gemeinsamen Rostern genießen.

Wer möchte, ist herzlich zu dieser "Rundfahrt" eingeladen – wer von Anfang an dabei ist, kann eher nach Hause ;-)

Anzeigen -

Sanitär - Klempner - Heizung Meisterbetrieb

EDGAR ECKNER

- Erstellung von Propangasanlagen
- Einbau von Gas- und Ölheizungen
- Sanitärinstallation
- Klempnerarbeiten

OT Wildenhain

04565 Regis-Breitingen

Hauptstraße 100 · 04565 Regis-Breitingen OT Ramsdorf Tel.: 034492 22688 · Fax: 034492 44146 Mobil: 0162 9077531 · eMail: eckner-edgar@t-online.de

Funk

0162/9323273

eMail danilo.mischke@online.de

Dachdeckerei - Metallbau - Service
D-M-S
Danilo Mischke

Ausführung sämtlicher Dach- und
Wandabdichtungstechniken

Wildenhain Nr. 7 fax 03 44 92/2 57 99

Informationen

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereich Böhlen / Rötha / Espenhain / Neukieritzsch / Lobstädt / Regis-Breitingen / Deutzen

An Werktagen von 19.00-07.00 Uhr, mittwochs und freitags ab 14.00 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen rund um die Uhr – führt ein <u>diensthabender Arzt</u> die in dringenden Fällen erforderlichen Hausbesuche durch.

Unter der Telefonnummer (0341) 1 92 92 bei der Einsatzzentrale des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes kann der diensthabende Arzt bzw. die diensthabende Praxis erfragt werden.

Für lebensbedrohliche Zustände, wie z. B. Bewusstlosigkeit, heftiger Brustschmerz, schwere Atemnot, bei starken Blutungen sowie schweren Unfällen ist auch weiterhin der Rettungsdienst zuständig und rund um die Uhr über den Notruf 112 bei Bedarf zu erreichen.

Urlaub der Ärzte:

Dipl. med. Elke Sacher: 11.05 .15 - 22.5.15

Anzeigen -

Pflegedienst Bergmann Home Care GmbH



Chris Bergmann (GF)
Pflegedienstleiterin

04552 Borna Eisenbahnstraße 20

Pflegeberatungstelefon: 24 h - (0 34 33) 24 35 10

Frühjahrsputz in Haus + Garten?
Fragen Sie uns!

Ihr Wohlbefinden bewegt uns.



Am Markt 10 04565 Regis-Breitingen

Telefon: 034343/91917 Mobil: 0163/3515785

Kersten Lehmann

examinierte Krankenschwester und Operationsschwester

- ambulante Pflege nach SGB V und SGB XI
- Pflege und Mobilisation nach Krankenhausaufenthalt
- individuelle Betreuung auf Wunsch

www.katzbach-verlag.de



Jeden Monat neu GEMEINSAME ZEITUNG

Dienstplan der Apotheken – Mai / Juni 2015

- 07.05. Sonnen-Apotheke Frohburg
- 08.05. Löwen-Apotheke Bad-Lausick
- 09.05. farma-plus Apotheke an der Marienkirche Borna
- 10.05. Adler-Apotheke Borna & Löwen-Apotheke Geithain
- 11.05. Die Engel Apotheke Kitzscher & Kohrener Land-Apotheke Kohren-Sahlis
- 12.05. Löwen-Apotheke Borna
- 13.05. Löwen-Apotheke Bad-Lausick
- 14.05. Stadt-Apotheke Borna
- 15.05. Apotheke im Kaufland Borna & Apotheke am Stadtpark Geithain
- 16.05. Apotheke am Markt Frohburg
- 17.05. Apotheke am Krankenhaus Borna
- 18.05. Park-Apotheke Bad-Lausick
- 19.05. Stadt-Apotheke Regis-Breitingen & Lindenapotheke Geithain
- 20.05. Stadt-Apotheke Borna
- 21.05. Sonnen-Apotheke Frohburg
- 22.05. Löwen-Apotheke Bad-Lausick
- 23.05. farma-plus Apotheke an der Marienkirche Borna
- 24.05. Sonnen-Apotheke Frohburg
- 25.05. Löwen-Apotheke Bad-Lausick
- 26.05. Adler-Apotheke Borna & Löwen-Apotheke Geithain
- 27.05. Die Engel Apotheke Kitzscher & Kohrener Land-Apotheke Kohren-Sahlis
- 28.05. Löwen-Apotheke Borna
- 29.05. Löwen-Apotheke Bad-Lausick
- 30.05. Apotheke im Kaufland Borna & Apotheke am Stadtpark Geithain
- 31.05. Apotheke am Markt Frohburg
- 01.06. Apotheke am Krankenhaus Borna
- 02.06. Park-Apotheke Bad-Lausick
- 03.06. Stadt-Apotheke Regis-Breitingen & Lindenapotheke Geithain
- 04.06. Stadt-Apotheke Borna
- 05.06. Sonnen-Apotheke Frohburg
- 06.06. Löwen-Apotheke Bad-Lausick
- 07.06. farma-plus Apotheke an der Marienkirche Borna
- 08.06. Adler-Apotheke Borna & Löwen-Apotheke Geithain
- 09.06. Die Engel Apotheke Kitzscher & Kohrener Land-Apotheke Kohren-Sahlis
- 10.06. Löwen-Apotheke Borna
- 11.06. Löwen-Apotheke Bad-Lausick
- 12.06. Apotheke im Kaufland Borna & Apotheke am Stadtpark Geithain
- 13.06. Apotheke am Markt Frohburg
- 14.06. Apotheke am Krankenhaus Borna
- 15.06. Park-Apotheke Bad-Lausick
- 16.06. Stadt-Apotheke Regis-Breitingen & Lindenapotheke Geithain
- 17.06. Stadt-Apotheke Borna
- 18.06. Sonnen-Apotheke Frohburg
- 19.06. Löwen-Apotheke Bad-Lausick
- 20.06. farma-plus Apotheke an der Marienkirche Borna
- 21.06. Adler-Apotheke Borna & Löwen-Apotheke Geithain
- 22.06. Die Engel Apotheke Kitzscher & Kohrener Land-Apotheke Kohren-Sahlis
- 23.06. Löwen-Apotheke Borna
- 24.06. Löwen-Apotheke Bad-Lausick

Kießling

Wenn ihr an mich denkt, dann seid nicht traurig. Gebt mir einen Platz unter euch, so, wie ich ihn im Leben hatte.



Wir haben Abschied genommen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter und Tante

Lanny Winter geb. Gerlach

geb. 07.12.1912 verst. 31.03.2015

In Dankbarkeit und liebevoller Erinnerung

Tochter Dorothee Sacher & Gatte Walter Enkelin Dipl.-Med. Elke Sacher Urenkel Friedrich Sacher

Wir danken allen Verwandten, Freunden und Nachbarn für die erwiesene große Anteilnahme. Besonderer Dank dem Altenpflegeheim "St. Barbara" und den Schwestern der Praxis E. Sacher für die liebevolle Betreuung.

DANKSAGUNG

Für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geldspenden und letztes ehrendes Geleit in der schweren Stunde des Abschieds von Frau

Eva Schellenberg

danken wir allen Bekannten, Nachbarn aus der Schillerstraße sowie dem Pflegepersonals des Diakonie-Pflegeheims St. Barbara.

> In liebevollem Gedenken Familie Brigitte Zeißig



DANKSAGUNG

Nachdem wir Abschied genommen haben 🗷 von unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

Wally Müller geb. Katzbach

möchten wir uns bei unseren Freunden und Bekannten für ihre Anteilnahme bedanken.

Wir danken den Schwestern und Pflegern des Seniorenwohnsitzes Plottendorf für ihre liebevolle Betreuung.

Mit stillem Gruß

Sohn Klaus-Peter Katzbach und Familie Tochter Gabriele Müller-Schmidt und Familie



<u>Anzeigenannahme</u> und Beratung Martina Schwörig

Handy: 01 74/6 75 43 14 Tel. 03 43 43/5 16 25 · Fax 5 16 66 E-Mail: anzeigen@katzbach-verlag.de

Unser Name steht für

Individualität & Qualität Fachgeprüfter Bestatter - vom Handwerk geprüft

> Wir erledigen alles für Sie, dadurch haben Sie Zeit für Ihre Trauer.

www.bestattungen-zörner.de

Bahnhofstr. 1 @ 04610 Meuselwitz **T** (03448) 2088



BESTATTUNGEN ZÖRNER

Grüntaler Weg 3 of 04600 Altenburg **T** (03447) 315252

- 3 Hausbesuch auf Wunsch
- cs eigene Trauerhalle in Altenburg
- ☼ Trauercafé
- © eigener Trauerredner & Trauerrednerin
- Machlassregulierung
- Haushaltsauflösung
- Grabsteine & Trauerfloristik
- 3 Sterbegeldversicherung
- 3 Bestattungsvorsorge

Bahnhofstr. 28 3 04613 Lucka **T** (03 44 92) 25 61 25



ELG Bau Altenburg eG

Dach- und Baustoffhandel

Hausweg 41 - 04600 Altenburg (Nähe Spielkartenfabrik)

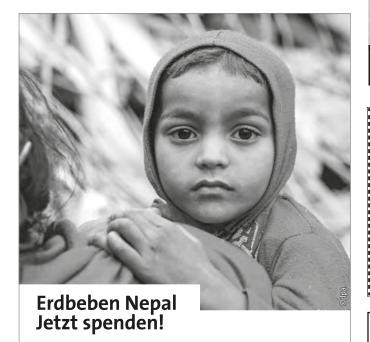
0 34 47 / 50 59 67 • 📇 0 34 47 / 31 14 62

www.elg-bau-altenburg.de

SAISONÖFFNUNGSZEITEN:

Montag - Mittwoch 6.30 - 16.00 Uhr 6.30 - 17.00 Uhr Donnerstag Freitag 6.30 - 15.00 Uhr Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Ihr Partner beim Bau für Profis & Heimwerker



Ein verheerendes Erdbeben hinterließ in Nepal ein unvorstellbares Ausmaß der Zerstörung. Hunderttausende Menschen stehen vor dem Nichts! Aktion Deutschland Hilft leistet den Menschen Nothilfe - mit Nahrungsmitteln, Trinkwasser und medizinischer Hilfe. Helfen Sie jetzt - mit Ihrer Spende!



Spendenkonto (IBAN):

DE62 3702 0500 0000 1020 30, Stichwort: Erdbeben Nepal Online spenden unter: www.Aktion-Deutschland-Hilft.de







Mo.-Fr. 6.30 - 17.30 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Ziegeleiweg 5 • 04552 Borna/OT Neukirchen Tel.-Nr.: 03433/20 99 01, Fax: 03433/24 31 01

Büroräume zu vermieten –

Fachbetrieb für Gas - Wasser - Heizung

➤ Wartungen u. Notdienst

Steffen Schroeder

> Reparaturen und

Installateur- & Heizungsbaumeister Str. d. 15. Oktober 7 Neubau von Heizungen 04575 Neukieritzsch OT Deutzen

> Bädereinbau

> Gasanlagen

Tel. 03433/902661 03433/8570989 Funk 0170/5130825

Impressum: GZ - Gemeinsame Zeitung

- Amtsblatt der Stadt Regis-Breitingen

mit den Ortsteilen Ramsdorf, Wildenhain und Hagenest

Herausgeber: Stadt- u. Gemeindeverwaltungen Herstellung: Katzbach Verlag, Regis-Breitingen Anzeigenannahme: Katzbach Verlag, Schillerstraße 52,

04565 Regis-Breitingen,

Tel. 034343 / 51625. Fax / 51666. eMail: info@katzbach-verlag.de oder anzeigen@katzbach-verlag.de

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe: 03.06.2015 Redaktionschluss für Anzeigen: 21.05.2015

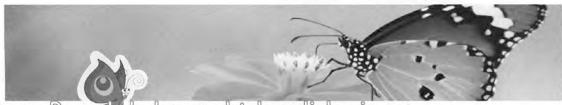
Redaktionsschluss (Text) in der Gemeinde

für die nächste Ausgabe: 19.05.2015

fest und



am 5. Juni ab 15.00 Uhr an der Grundschule Deutzen



Zu einem Besuch laden recht herzlich ein die Mitglieder des Schulfördervereins und das Lehrerkollegium.









vermietet in Regis-Breitingen

3-RW Goethestr. 22 66 m² EG li V: 132,92 kWh (m²a) Erdgas, Bj. 1930

4-RW Bahnhofstr. 9a 76 m² 1. OG re V: 124,10 kWh (m²a) Erdgas, Bj. 1954

3-RW Bahnhofstr. 11a 63 m² 1. OG li V: 124,10 kWh (m²a) Erdgas, Bj. 1954

Ansprechpartner: Frau Herrmann **☎** 03 44 92 / 25 09 - 14 **№** 01 72 / 8 34 77 65

vermietet in Borna

2-RW Deutzener Str. 69 54,12 m² 1. OG li V: 135,31 kWh (m²a) Erdgas, Bj. 1953

Mietpreis (zzgl. NK und Kaution) auf Anfrage oder www.leuwo.de



Erstes Altenburger Bestattungsinstitut

Fachgeprüfte Kompetenz im Trauerfall



- individuelle Trauerfeiern
- eigener Trauerredner
- eigener Trauerdruck
- Trauerfloristik
- gastronomischer Service im Haus
- Bestattungsvorsorge





Erstes Altenburger Bestattungsinstitut

Tag und Nacht © 03447 371417

04600 Altenburg Grüntaler Weg 9a Tel. 03447 371417

04610 Meuselwitz Fr.-Naumann-Str. 7 Tel. 03448 703277

04613 LuckaAltenburger Str. 4
Tel. 034492 46687

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2008

LGAT InterCert

Ein Unternehmen des A TÜVRheinland*

www.kommuna-bestattung.de